

Zwei neue Arten der Gattung *Serixia* Pasc. (Col., Cerambycidae)

Von

S. BREUNING (Paris)

Als Nachtrag zu meiner im Jahre 1958 im Arkiv för Zoologi veröffentlichten Revision der Gattung *Serixia* Pasc. konnte ich noch einige Stücke dieser Gattung aus der Sammlung des Riksmuseums dank dem freundlichen Entgegenkommen von Dr. René Malaise untersuchen, unter denen ich zwei neue Formen feststellen konnte, deren Beschreibungen hier folgen.

Serixia (*s. s.*) *basilana*, n. sp.

Langgestreckt. Fühler mehr als $2\frac{1}{2}$ mal so lang als der Körper, Glied 1 viel kürzer als 3 oder 4. Fühlerhöcker nicht vortretend. Untere Augenloben merklich länger als die Wangen. Kopf und Halsschild dicht und sehr fein punktiert. Halsschild quer, seitlich leicht verrundet. Decken etwas breiter als der Halsschild, parallel, apikal verrundet mit kleinem, aber sehr deutlichem Apikaldorn unweit der (verrundeten) Nahtecke, sehr fein, längsgereiht punktiert.

Gelbrot, fein goldig tomentiert. Decken schwärzlich, silbrig, stark seidenglänzend tomentiert. Mesepisternen, Metepisternen und Seitenteile des ersten Abdominalsegmentes weiss tomentiert. Fühler schwarz, die Basalhälfte des vierten Gliedes dunkelrot.

Länge: 8 mm; Breite 2 mm $\frac{1}{4}$.

Typ ein ♂ von den Philippinen: Insel Basilan, leg. Baker im Riksmuseum.

Die Art reiht sich neben *argentea* Auriv. ein. In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Serixia* Pasc. (1958, Ark. f. Zool., (2) XI, no. 14, p. 198) schiebt sie sich bei der Nummer 87 ein. Von *phaeoptera* Pasc. unterscheidet sie sich durch längeren Apikaldorn der Decken, welche letztere durchwegs punktiert sind, weiss tomentierte Seitenteile der Unterseite etc.

Serixia (*s. s.*) *bakeri*, n. sp.

Langoval. Fühler um ein Drittel länger als der Körper, Glied 1 etwas kürzer als 3 oder 4. Fühlerhöcker nicht vortretend. Untere Augenloben zweimal so lang als die Wangen. Kopf und Halsschild dicht und sehr fein punktiert. Halsschild quer, seitlich leicht verrundet. Decken etwas breiter als der Halsschild, parallel, apikal verrundet dicht und fein, längsgereiht punktiert.

Gelbrot, fein gelblich tomentiert. Wangen und Unterseite rot, fein silbrig tomentiert. Die drei letzten Fühlerglieder ziemlich dunkel braun.

Länge: 6 mm; Breite: 1 mm $\frac{1}{4}$.

Typ ein ♀ von den Philippinen: Insel Midanao, Dapitan, leg. Baker im Riksmuseum.

Die Art reiht sich neben *dapitana* Breun. und ist möglicherweise als eine Varietät dieser Art anzusehen. In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Serixia* Pasc. (1958, Ark. f. Zool., (2) XI, no. 14, p. 197) schiebt sie sich bei der Nummer 75 ein; sie unterscheidet sich von *celebiana* Breun. durch die unteren Augenloben, die länger sind als die Wangen, die dunklen letzten Fühlerglieder etc.